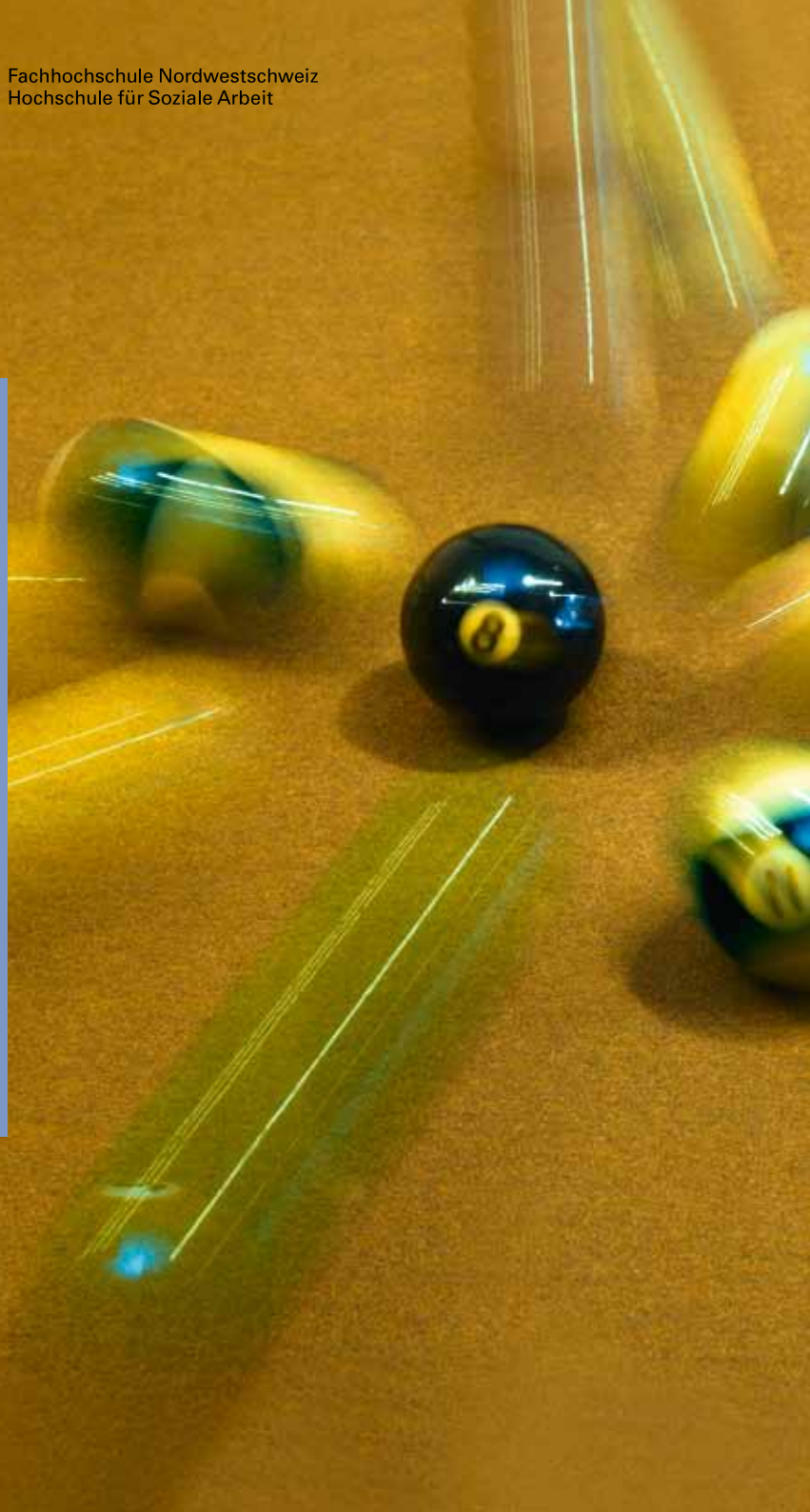


**Tagung Change trifft Teams**  
Riskante Tabuisierungen  
21./22. Januar 2010, Basel



# Change trifft Teams

## In Gruppen ist nicht das Problem das Problem, sondern seine Tabuisierung

Wenn Menschen miteinander kooperieren, gibt es immer auch Meinungsverschiedenheiten, Spannungen und Konflikte. Insofern ist das Missverstehen weit weniger erklärungsbedürftig als die Harmonie. Die Klärung von Beziehungen, im Privaten wie in der Arbeit, kostet jedoch Zeit und Engagement zum Aufbau von Vertrauen und zum aufeinander Zugehen. Je höher dabei die Veränderungsgeschwindigkeit ist, mit der wir Beziehungen eingehen und auch wieder verlassen, desto weniger Gelegenheiten bieten sich, diese zu klären.

Haben Führungskräfte, Teamverantwortliche, Beraterinnen und Berater überhaupt noch Zeit, Mut und Gelegenheit, sich auf ihr Gegenüber wirklich einzulassen?

### Fokus

Die Meinung ist tief verankert, dass Unstimmigkeiten und Widerstände negativ und schädlich sind: «Bloss nicht zu viel ansprechen!» Diese Tabuisierung kann aus der Idee resultieren, dass es zwingend Verlierer geben muss. Vielleicht wird aber auch befürchtet, dass sich bei Konflikten allzu schnell Wut und Aggressivität unkontrolliert verbreiten. Dies könnte unwiederbringlich zu einem destruktiven Ergebnis führen. All das vergrößert die Angst, Beziehungen zu klären und fördert die Tabuisierung von Konfliktfeldern. Die Strategien sind vielfältig: Problemstellungen werden als individuelles Versagen oder Führungsschwäche weggedeutet. Oder es wird ihnen mithilfe stark lösungsorientierter Methoden ihre klärende Schärfe genommen, indem sie vorschnell in Chancen und positive Herausforderungen umgemünzt werden.

Zu schnell werden Alternativen präsentiert, zu schnell verhindert die Suche nach erstbesten Lösungen das Erfassen der Komplexität des Konfliktgeschehens und das Finden von wirklich guten Möglichkeiten.

### Zielsetzung

Sich den riskanten Spannungen zuzuwenden, kann lustvoll sein und zu nachhaltigen Lösungen führen, erfordert aber, sich auf einen «Umweg» einzulassen, der letztlich Zeit spart. Denn nicht der Konflikt kostet Zeit, Emotion und im Endeffekt viel Geld, sondern das Tabuisieren desselben.

### Exkurs: Tabu

Das Tabu ist ursprünglich ein Begriff der polynesischen Religionen. Der Begriff wird heute meist für Meidungsgebote gebraucht, z.B. das Verbot, heilige Stätten zu betreten oder gewisse Namen auszusprechen. Tabus können sehr unterschiedliche Inhalte haben, dienen aber stets dazu, das soziale Handeln den jeweiligen gesellschaftlichen Verhältnissen entsprechend zu regulieren und dafür Orientierungsmuster und Verhaltensschemata zu bieten.

Sie beziehen sich grundsätzlich auf zentrale Werte einer Gesellschaft oder einer Gruppe und entwickeln sich mit der Zeit zu Selbstverständlichkeiten, zu «ungeschriebenen Gesetzen».

### Nutzen

Die Tagung will Antworten auf folgende Fragen finden:

- Wie kann mit Konflikten umgegangen werden, wenn sich alles permanent ändert?
- Wie kann die Bereitschaft geweckt werden, Spannungen zu lösen und Unterschieden einen Raum zu geben?
- Welche Eigendynamik haben Konflikte in Gruppen und Teams?
- Lohnen sich Auseinandersetzungen, oder ist es klüger, Unklarheiten einfach zu übergehen?
- Welche Chancen stecken in Tabuisierungen? Lösen sie nicht auf ihre Art Probleme?

### Zielgruppe

- Personen, die in und mit Gruppen/Teams arbeiten, diese führen, beraten, entwickeln,
- reflektierte und reflektierende Praktiker/innen,
- an der Praxis interessierte Forscher/innen.

## Donnerstag, 21. Januar 2010

---

09.30–10.00	<b>Ankunft, Anmeldung, Kaffee</b>
10.00–11.35	<b>Begrüssung</b> Prof. Dr. Olaf Geramanis, Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW Franz Käser, Präsident des Berufsverbands für Supervision, Organisationsberatung und Coaching BSO  Dr. Cornelia Edding
1. Keynote	<b>Change trifft Teams</b>
2. Keynote	Prof. Dr. François Höpflinger <b>Altern im Arbeitsleben</b> Langjährigkeit und Generationendifferenz – Chance oder Bremsklotz?
11.35–11.50	<b>Kurze Pause</b>
11.50–12.30	Prof. Dr. Kurt Buchinger
3. Keynote	<b>«Leadership» – oder das Ende der Heldenverehrung?</b>
12.30–14.00	<b>Mittag</b>
14.00–16.00	<b>Parallele Workshops A–L / Riskante Tabus</b>
Workshop A	Pascale Meyer <b>Ähnlichkeit macht fremd</b> Wie schweizerisch-deutsche Teams Mehrwert schaffen
Workshop B	Prof. Dr. Michael Zirkler; Caroline Kling <b>Angst, Scham und Schuld in und mit Gruppen</b> Vom Unbehagen bei der Bearbeitung von blinden Flecken oder Tabus
Workshop C	Almut Aepli <b>«Noli me tangere» – Rühre mich nicht an</b> Aufdecken und Verstehen von Tabus in Veränderungssituationen
Workshop D	Prof. Dr. Olaf Geramanis <b>Das ausgebeutete Team</b> Wie unsere Sehnsucht nach Zugehörigkeit instrumentalisiert wird
Workshop E	Prof. Dr. des. Eva Tov; Prof. Johanna Kohn <b>Wie viel «Extrawurst» erträgt ein Team?</b> Oder: Am Schabbat ruht nicht nur der Rabbi
Workshop F	Prof. Dr. Franciska Krings <b>Das ist jetzt aber nicht gerecht!</b> Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit im Organisationsalltag
Workshop G	Dr. Stefan Grieder; Marianne Dahinden <b>«To be (out) or not to be (out)!»</b> Welchen Einfluss hat die sexuelle Orientierung auf die Arbeit im Team?
Workshop H	Dr. Andreas Knierim <b>Heute endlich gehe ich an das Thema ran</b> Klärung beruflicher/persönlicher Konflikte in Coaching-Jahresgruppen

---

---

Workshop I	Heidi Ehrensperger; Rita Milesi <b>Es eilt – lasst uns langsam vorangehen!</b> Vom gemächlichen Anfangen, wenn die Unternehmung wichtig ist
Workshop J	Prof. Dr. Simone Kauffeld; German Lorenzo; Konstantin Montasem <b>Teamentwicklung: Die nächste Generation</b> act4teams@
Workshop K	Angelika Behrenberg & Michael Faßnacht <b>Prozessworkshop: Männer und Frauen Teil I</b>
Workshop L	Dr. Monika Stützle-Hebel & Verena Hunziker & Stefanie Husi-Giessmann <b>Prozessworkshop: Deutsche und Schweizer Teil I</b>
16.00–16.30	<b>Pause</b>
16.30–18.00	Prof. Dr. Allan Guggenbühl
4. Keynote	<b>Darf Mobbing auch Spass machen?</b>
5. Keynote	Lukas Niederberger <b>Glaube, Spiritualität und Frömmigkeit</b> Nächstenliebe als subtile Verdrängungsstrategie in Gruppen
18.00–19.00	<b>Pause / Ortswechsel</b>
19.00–20.30	<b>Abendveranstaltung und Apéro: Grossratssaal des Rathauses Basel</b> Dr. Oswald Inglin, Grossrat und Historiker <b>Wissenswertes zur Basler Stadtgeschichte und zum Parlament</b>  Werke von Bach, Corelli und Vivaldi <b>Il Gusto Barocco</b> Stuttgarter Barockensemble; Leitung: Jörg Halubek

---

## Freitag, 22. Januar 2010

---

09.00–10.00	<b>Begrüssung</b> Dr. Monika Stützle-Hebel Leiterin der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik (DGGO); Sektion Gruppendynamik im DAGG  Tanja Walther-Ahrens
6. Keynote	<b>Homosexualität und Homophobie in Teams</b> Wie tolerant und weltoffen ist Sport tatsächlich, zum Beispiel im Fussball?
10.00–10.30	<b>Pause</b>
10.30–12.30	<b>Parallele Workshops O–Z / Tabuisierte Risiken</b>
Workshop O	Prof. Dr. Brigitte Liebig <b>Unterschiede sind bei uns kein Thema!</b> Diversity: politisch korrekt – aber faktisch unmöglich?

---

---

Workshop P	Elisabeth Blum <b>Weibsbilder und Mannsbilder und wie sie's treiben</b> Geschlechtsspezifische Tabus in Change-Prozessen
Workshop Q	Dr. Miryam Eser <b>Von ganz toll, über harzig bis ätzend</b> Das D-CH-Verhältnis in D-CH-Unternehmen – eine empirische Untersuchung
Workshop R	Prof. Urs Kaegi; Dr. des. Silke Müller <b>Jeder ist sich selbst der Nächste</b> Einzel- versus Teaminteressen in Veränderungsprozessen
Workshop S	Nicola Ehrli <b>Wi(e)der die Scham</b> Mediation & die Enttabuisierung von Konflikten in Organisationen
Workshop T	Prof. Dr. Daniel Gredig; Béatrice Aebersold; Dr. iur. Caroline Suter, LL.M. <b>HIV – eine unanständige Infektion?</b> Zum Wert der Wahrheit und der Herausforderung, damit umzugehen
Workshop U	Karin Pugell; Franz Hoffmann <b>Change trotz(t) Tabus – Produktive Systemwidersprüche</b> Eigenverantwortung und Selbstorganisation in hierarchischen Kontexten
Workshop V	Beat Kistler <b>Düsenjets und lahme Enten</b> Unterschiedliche Leistungsfähigkeit und -bereitschaft in Teams
Workshop W	Dietmar Schwarz, Operndirektor Basel; Bernhard Biehler <b>Vertragen sich disziplinierte Projektarbeit und Freiheit der Kunst?</b> Führungskräfteentwicklung zwischen Handwerk, Technik und Kunst
Workshop X	Prof. Dr. Klaus Götz; Dr. Jana Leidenfrost <b>Die Zukunft ist tabu!</b> Tragen wir Verantwortung für das Unkalkulierbare?
Workshop Y	Angelika Behrenberg & Michael Faßnacht <b>Prozessworkshop: Männer und Frauen Teil II</b>
Workshop Z	Dr. Monika Stützle-Hebel & Verena Hunziker & Stefanie Husi-Giessmann <b>Prozessworkshop: Deutsche und Schweizer Teil II</b>
12.30–14.00	<b>Mittag</b>
14.00–15.30	Prof. Dr. Ueli Mäder
7. Keynote	<b>Wie bedrohlich ist die Harmonie?</b> Von Blitz und Donner zu Blumen und Räderwerken
8. Keynote	Prof. Dr. Heiner Keupp <b>Individualisierung: Erosion oder Kitt des Sozialen?</b>
15.30–16.00	Ergebnispräsentation der Prozessworkshops <b>Abschluss und Ausblick</b>

---

Änderungen vorbehalten

Bitte frankieren

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Anke Rupp-Walter  
Thiersteinallee 57  
CH-4053 Basel

## Anmeldung zur Tagung Change trifft Teams, 21./22. Januar 2010, Basel

Ich melde mich an für die Tagung Change trifft Teams

Von den Workshops A – L am 21. Januar wähle ich als 1. Wahl: 2. Wahl: 3. Wahl:

Von den Workshops O – Z am 22. Januar wähle ich als 1. Wahl: 2. Wahl: 3. Wahl:

Ich nehme an der gemeinsamen Abendveranstaltung teil.

**Adresse privat:**  Rechnungsadresse **geschäftlich:**  Rechnungsadresse

Titel, Name, Vorname

Institution

Strasse

Strasse

PLZ/Wohnort/Land

PLZ/Wohnort/Land

Telefon/E-Mail

Telefon/E-Mail

Ich bin Mitglied der folgenden Veranstaltenden:

Student/Studentin Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Mitglied der DGGO und/oder des Deutschen Arbeitskreises für Gruppenpsychotherapie und Gruppendynamik DAGG

Mitglied des Berufsverbands für Supervision, Organisationsberatung und Coaching BSO

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Wir bitten Sie, den Anmeldetalon bis spätestens 15. Januar 2010 per Post oder Fax + 41 61 337 27 20 an die Tagungsorganisation zu senden.

## Organisation

Tagungswebsite [www.change-trifft-teams.ch](http://www.change-trifft-teams.ch)

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Olaf Geramanis  
Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung  
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

### Ort

Kollegienhaus der Universität Basel  
Petersplatz 1, CH-4003 Basel (Eingang Petersgraben 35)

### Datum/Zeit

21. Januar 2010	09.30 - 18.00 Uhr
für Teilnehmende der Abendveranstaltung	- 20.30 Uhr
22. Januar 2010	09.00 - 16.00 Uhr

### Kosten

Zweitägige Tagung mit Pausenverpflegung

bei Anmeldung

bis	30.09.2009 (Frühbucherrabatt)	890 CHF / 560 €
ab	01.10.2009	990 CHF / 620 €

Für Mitglieder der Veranstaltenden (nach Bestätigung):

bis	30.09.2009 (Frühbucherrabatt)	790 CHF / 490 €
ab	01.10.2009	890 CHF / 560 €
Teilnahme gemeinsamer Kulturabend mit Apéro; zzgl.		30 CHF / 20 €

### Anmeldeschluss

15. Januar 2010

### Anmeldung

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Anke Rupp-Walter, Thiersteinallee 57, CH-4053 Basel

T +41 61 337 27 51 / F +41 61 337 27 20 / [anke.rupp@fhnw.ch](mailto:anke.rupp@fhnw.ch)

### Weitere Veranstaltende

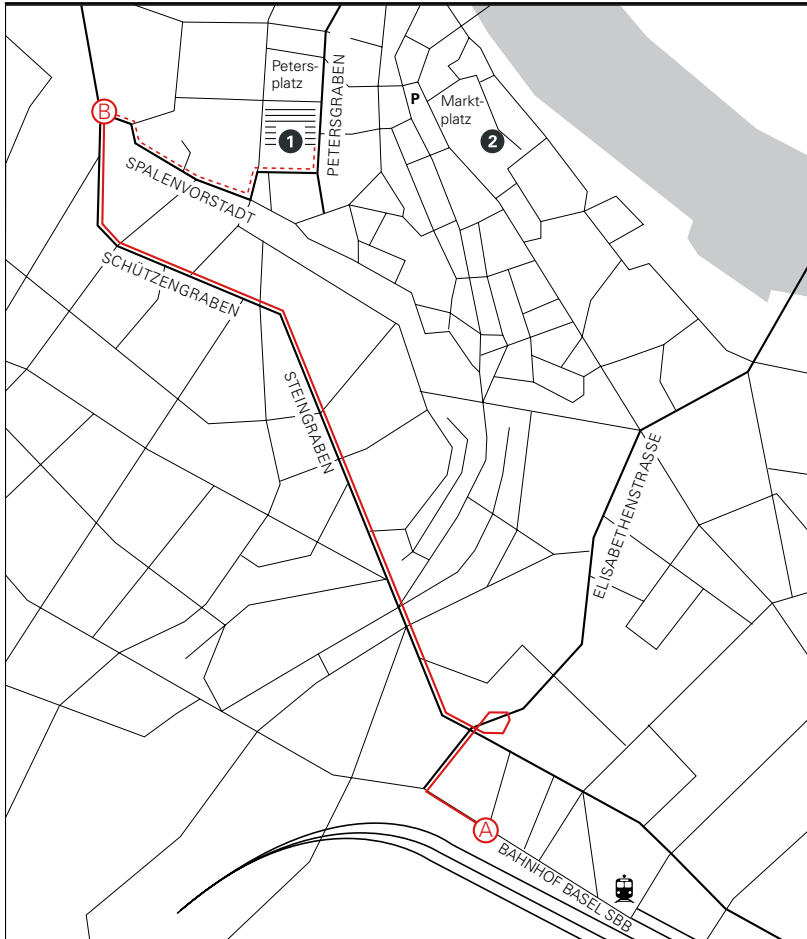
Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, des Berufsverbands für Supervision, Organisationsberatung und Coaching BSO und der Deutschen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik DGGO.



Deutsche Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsdynamik



## Kollegienhaus Universität Basel



**1** Kollegienhaus Universität Basel,  
Petersgraben 35 (Tagungsort)

**2** Rathaus der Stadt Basel

**A** Bus BVB 30 von Basel Bahnhof SBB

**B** Bushaltestelle Basel Spalentor,  
danach Fussweg von Basel Spalentor  
zu Petersgraben 35

### Hinweis

Das Institut Sozialplanung und Stadtentwicklung ISS der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW bietet Weiterbildungen zur Gestaltung und Begleitung von Changeprojekten und Sozialem Wandel sowie gruppensdynamische Trainings und Master of Advanced Studies an: [www.fhnw.ch/sozialarbeit/iss](http://www.fhnw.ch/sozialarbeit/iss); [www.organisationsdynamik.ch](http://www.organisationsdynamik.ch); [www.gruppensdynamik.ch](http://www.gruppensdynamik.ch)

**Tagung Change trifft Teams  
Riskante Tabuisierungen**

21./22. Januar 2010, Basel

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Soziale Arbeit  
Thiersteinallee 57  
CH-4053 Basel

T +41 61 337 27 51

F +41 61 337 27 20

[info.sozialarbeit@fhnw.ch](mailto:info.sozialarbeit@fhnw.ch)

[www.fhnw.ch/sozialarbeit](http://www.fhnw.ch/sozialarbeit)